

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Umwelt-Natur- und Klimaschutz vom
12.06.2024

TOP 4.1. Bahnstrecke Neumünster Bad Oldesloe

DrS/2024/084

Herr Wepler (NAH.SH) stellt anhand einer Präsentation die Bahnstrecke vor. Die Präsentation befindet sich in der Anlage.

Auf Nachfrage von Herrn Wersig erläutert Herr Wepler, dass der Zeitplan voraussichtlich eingehalten werden könne. Die Strecke war bereits zweigleisig ausgebaut, deshalb sei kaum Grunderwerb notwendig. Auch das Bauverfahren sei hierdurch rechtlich vereinfacht. Es gebe einige Punkte, z. B. an Brücken, an denen die endgültige Fertigstellung der Zweigleisigkeit länger dauern werde. Herr Nobis erkundigt sich, nach den Kosten und wer diese trägt sowie nach dem Stand des Planfeststellungsverfahrens. Herr Wepler teilt mit, dass die Kosten zu 75 % vom Bund und 25 % vom Land getragen werden. Das Planfeststellungsverfahren werde voraussichtlich 2027 abgeschlossen sein. Die Bauzeit der 1. Stufe sei mit 1 bis 1,5 Jahren geplant.

Der Landrat möchte wissen, wie den vermehrten Schließzeiten der Bahnübergänge begegnet werde. Herr Wepler gibt bekannt, dass die Übergänge einzeln betrachtet werden müssen. Der Übergang Burgfeldstraße werde größere Probleme hervorrufen, hier sein ein Gutachten und möglicherweise eine Straßenüberführung nötig. Herr Mozer verweist in diesem Zusammenhang auf den RNVP, der Lösungen aufzeige. Herr Hansen spricht sich in diesem Zusammenhang dafür aus, den Schienenverkehr vor den Autoverkehr zu stellen. Es sei durch den Ausbau 100% mehr Angebot vorhanden, was für die Verkehrswende ein großer Schritt nach vorn sei. Außerdem werde es dadurch hoffnungsweise weniger Autoverkehr geben, so dass die Staus an den Übergängen sich verringern.

Auf Nachfrage von Herrn Brauer teilt Herr Wepler mit, dass neue Fahrzeuge geplant seien, in denen es deutlich mehr Kapazitäten für Fahrräder, Rollstühle oder Kinderwagen gebe. Außerdem werden die Züge länger. Die Bahnsteige seien für den leichten Einstieg bereits entsprechend umgebaut. Herr Nobis fragt nach dem Antrieb der Fahrzeuge. Herr Wepler erklärt, dass die Strecke vollelektrifiziert werde. Herr Wersig erkundigt sich, wer für die Bereitstellung von Parkplätzen an den Haltestellen zuständig sei. Herr Wepler erläutert, dass die Kommunen zuständig seien und es entsprechende Fördermöglichkeiten gebe.

Anlage 1 Streckenausbau Neumünster-Bad Oldesloe

Streckenausbau Neumünster - Bad Oldesloe

Fahrplankonzept/Infrastrukturausbau



12.06.2024

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.



NAH.SH

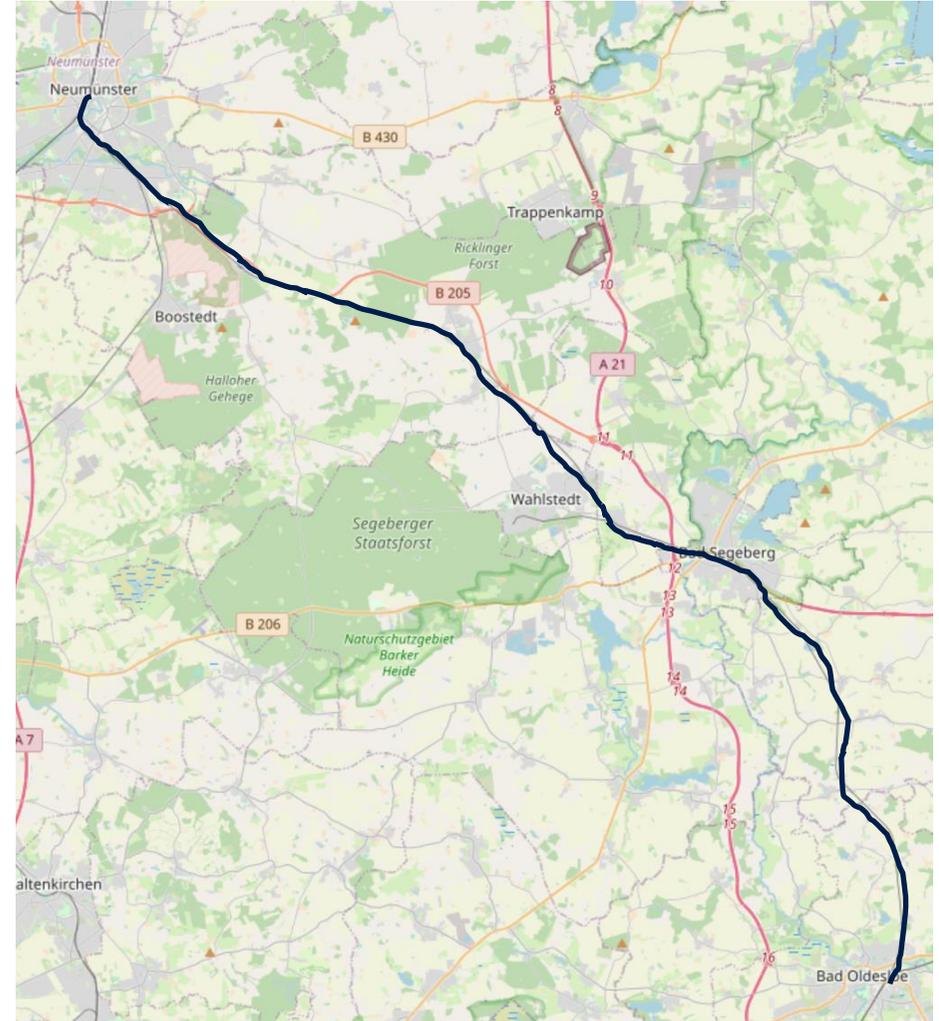
Der Nahverkehr

Ausgangslage

Streckenparameter:

- eingleisig
- nicht elektrifiziert
- 100-120km/h
- 8 Zwischenstationen
- tagsüber zu fast 100% ausgelastet

- Stündliche Regionalbahn mit Anschluss in Bad Oldesloe und Neumünster in alle Richtungen



Langfristig soll das Angebot deutlich verbessert werden und ein Schnell-Langsam-Konzept eingeführt werden.

Neue Linien:

- RE Kiel-Neumünster-Bad Segeberg-Bad Oldesloe-Hamburg
- S-Bahn Kiel-Neumünster-Bad Segeberg
- RB Bad Segeberg-Bad Oldesloe-Hamburg

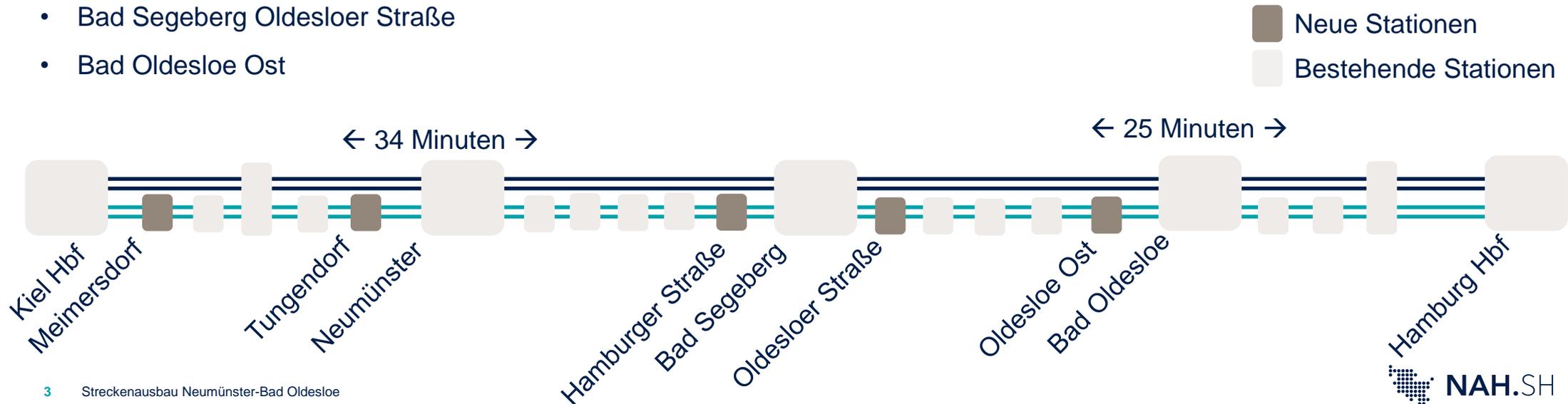
Neue Stationen:

- Bad Segeberg Hamburger Straße
- Bad Segeberg Oldesloer Straße
- Bad Oldesloe Ost

Kürzere Fahrzeiten:

- Kiel-Bad Segeberg: 34 Minuten
- Bad Segeberg-Hamburg: 25 Minuten

Die Fahrzeiten von Kiel nach Hamburg werden über Elmshorn und Bad Oldesloe in etwa gleich lang sein.



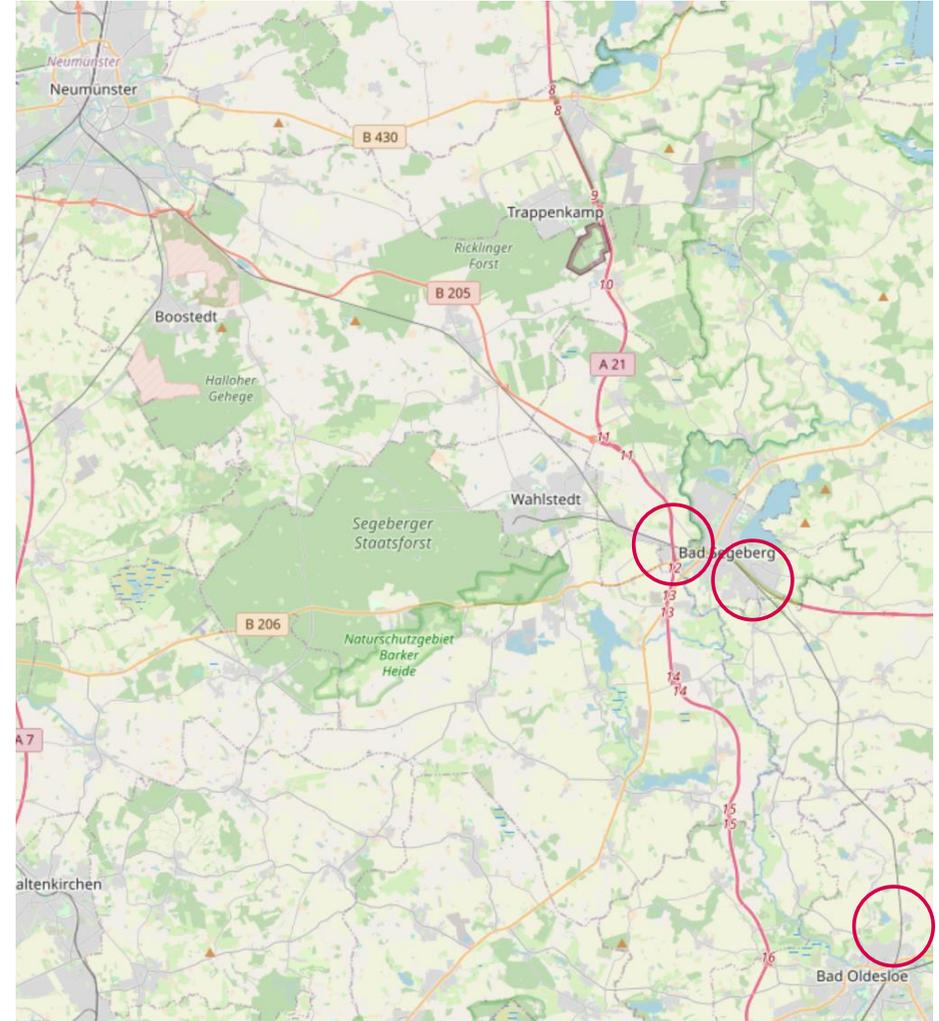
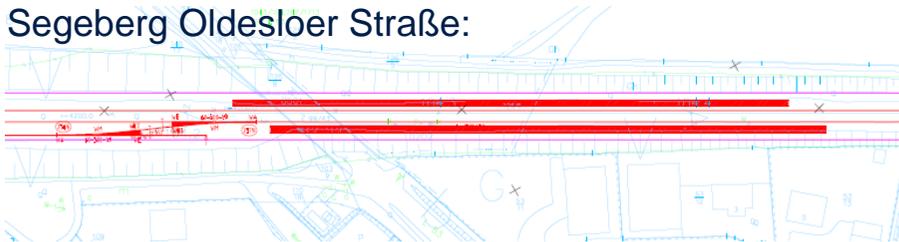
Stationen

- Für Bad Oldesloe Ost haben die Planungen begonnen.
- Für die anderen Stationen muss die Planung noch gestartet werden.
- Eine Realisierung ist derzeit unklar.

Segeberg Hamburger Straße:



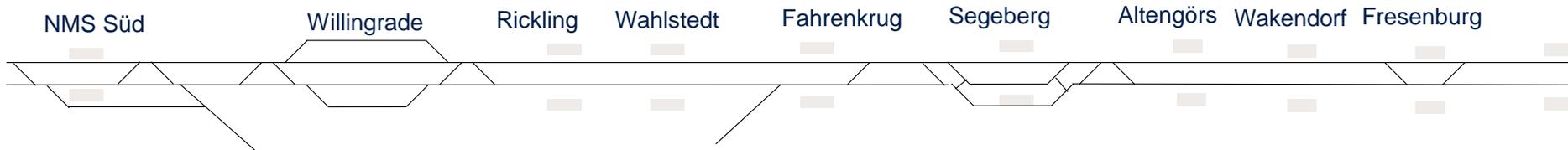
Segeberg Oldesloer Straße:



Die Infrastruktur muss hierfür umfassend ausgebaut werden.

Neue Streckenparameter:

- zweigleisig
- elektrifiziert
- 160km/h
- 11 Zwischenstationen
- ca. 40-50% mit Personenverkehr ausgelastet

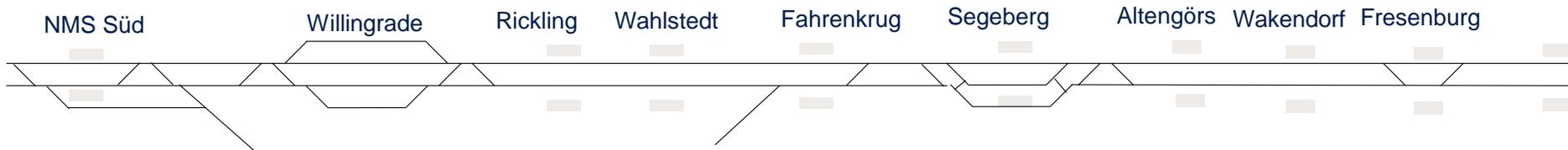


Gesamtstrecke: nicht alle Gleise, Weichen und Bahnsteige dargestellt.

Die Planungen für den Streckenausbau haben begonnen.

Planungsstand:

- Bodengrunduntersuchung abgeschlossen
- Vermessung zu 70% abgeschlossen
- Planung Gleisanlagen zu 90% abgeschlossen
- Beginn Oberleitungsplanung
- Beginn Schallschutzgutachten
- Abschluss Vorplanung Ende 2024/Anfang 2025



Gesamtstrecke: nicht alle Gleise, Weichen und Bahnsteige dargestellt.

Brücken/Untergrund

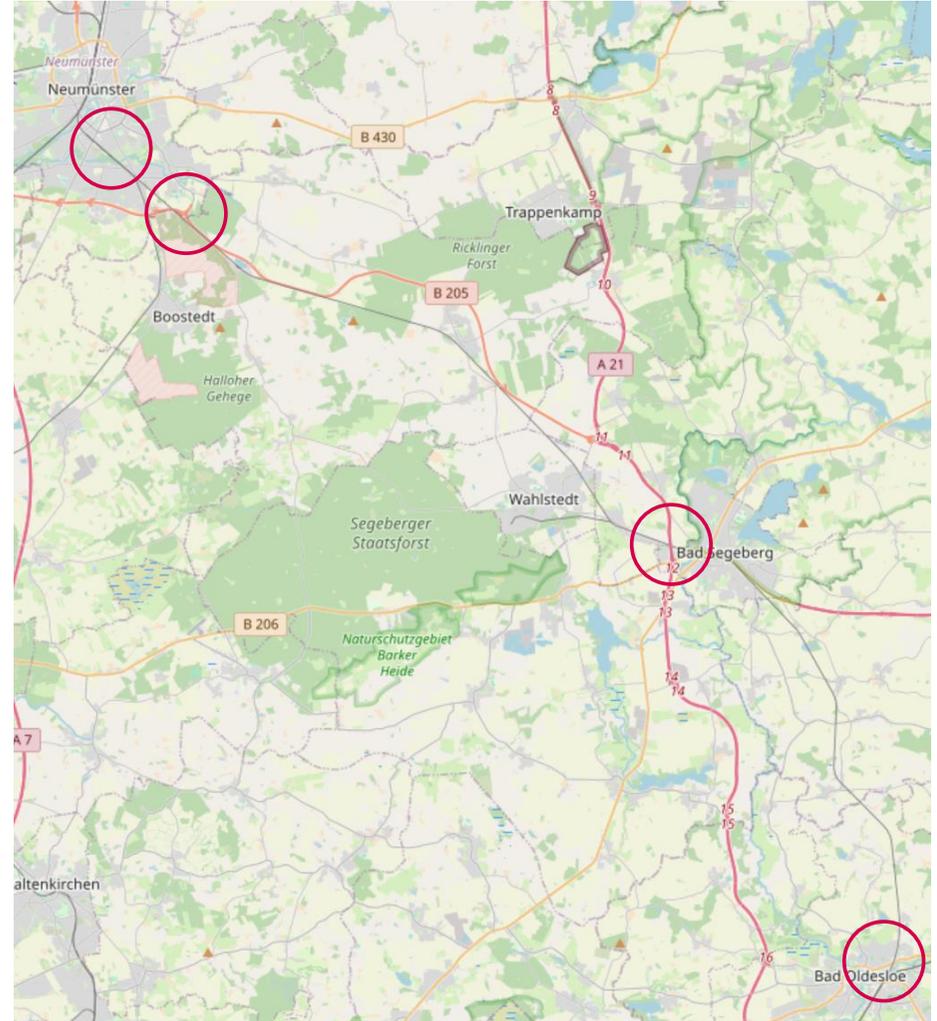
Brücken:

- Straßenüberführungen sind weitgehend geeignet (SÜ B205 in Neumünster muss neu gebaut werden)
- Eisenbahnüberführungen:
 - weitgehender Neubau erforderlich
 - EÜ Trave und Wakendorf werden jeweils für ein zweites Gleis ausgelegt

Untergrund:

- Der Untergrund ist weitgehend für 160km/h geeignet.
- Auf wenigen hundert Metern ist ein umfassenderer Bodenaustausch notwendig.

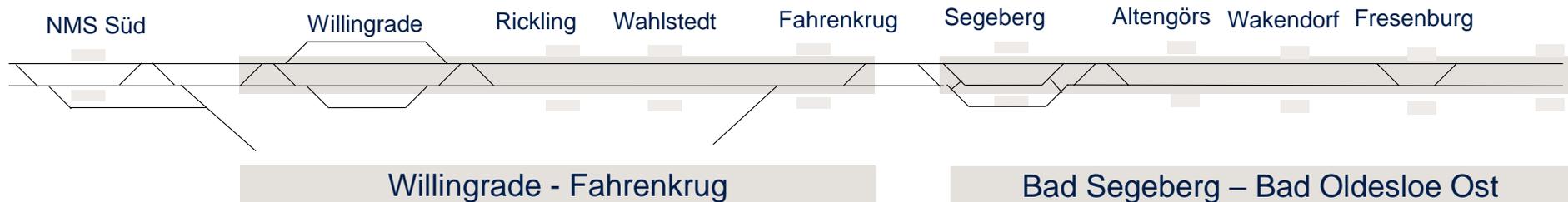
Insgesamt ist daher ein Stufenkonzept geplant, sodass Stück für Stück das Zielkonzept erreicht werden kann.



Die erste Baustufe bietet schon einen deutlichen Kapazitätswachst.

Ausbaubereiche:

- Willingrade – Fahrenkrug
- Bad Segeberg – Bad Oldesloe Ost



Gesamtstrecke: nicht alle Gleise, Weichen und Bahnsteige dargestellt.

Die Planung für den Streckenausbau Neumünster - Bad Oldesloe ist auf dem Weg.

Ausbauziele:

- ✓ Kapazitätserhöhung
- ✓ Fahrzeitverkürzung
- ✓ Neue Stationen

Mit der ersten Baustufe können viele Vorteile für die Region erreicht werden.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



NAH.SH

Der Nahverkehr

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.